



Ein herausforderndes Jahr



Liebe Leserinnen, liebe Leser

«2020 hat ein Virus. Wo ist der Reset-Knopf?» Diese Meldung entdeckte ich auf Facebook und ich musste schmunzeln. Ja, der Wunsch nach so einem Knopf hatte in diesem Jahr wohl so mancher, mich eingeschlossen. Wie schön wäre es, wenn man das 2020 einfach löschen könnte und noch einmal von vorne beginnen könnte – ohne Corona! Wie viel besser könnte das Jahr werden. Wie viel mehr hätten wir erreichen und bewegen können.

Was könnten wir alles löschen und ungeschehen machen! Zum Beispiel einige schwere Entscheidungen:

- Wir mussten aus wirtschaftlichen Gründen einige Kündigungen aussprechen.
- Wir verkleinerten oder verschoben Projekte, die wir unter den aktuellen Bedingungen nicht finanzieren konnten.
- Wir mussten Begegnungsanlässe absagen, wie das Open Air Kino auf dem Bernhardsberg, die Jubiläumsfeier vom Jugendzentrum Liestal oder unsere beliebten Brocki-Brunchs.
- Über mehrere Wochen mussten wir Mitarbeitende in Kurzarbeit schicken weil unsere Programme und Verkaufsläden geschlossen wurden.

Aber der Reset-Knopf würde ja nicht nur die traurigen und bitteren Dinge löschen, sondern auch jene, die gelungen sind, die guten Dinge. Einige Beispiele:

- All die kreativen Einfälle, die die Jugendarbeitenden in der Abteilung **Kind.Jugend.Familie KJF** entwickelten, um trotz Lockdown mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Da gab es regelmässige Online-Fitness-Programme, einen «Back-Livestream» oder einen Wettbewerb über Instagram, bei dem die Jugendlichen ihre Aktivitäten präsentieren konnten.
- Uns wurde während der Corona-Krise neu bewusst, wie wichtig, unsere **Familien- und Jugendberatung Helpnet** ist, als niederschwellige Anlaufstelle für überforderte Eltern und verzweifelte Jugendliche.
- Trotz einem schwierigen Start mit erzwungenem Umzug entwickelt sich die **Fita** (Tagesstruktur für Kinder aus Primarschule und Kindergarten) sehr gut. Die aktuelle Auslastung entspricht unserer Planung.

- Noch nie erfuhr das **Ferienpass-Team** so viel Dankbarkeit. Nach all den vielen Absagen waren die Kinder so froh, dass sie wenigstens beim Ferienpass unbeschwerte Stunden erleben konnten.
- Die Nachfrage nach unseren Wohnintegrationsangeboten **Im Park, Falkennest und Bernhardsberg** blieb konstant hoch.
- Die **Blaukreuz-Brockenhallen** erfuhr bei der Wiedereröffnung nach dem Lockdown einen wahren Boom und konnten die Umsatzauffälle wieder aufholen.
- Kein Bereich wurde durch die Pandemie so hart getroffen wie das **AIP plus**. Aus betriebswirtschaftlichen Gründen durchlief dieser Bereich eine grössere Reorganisation mit einschneidenden Abbaumassnahmen. Die Motivation und die Ausdauer des ganzen Teams ermöglichte trotz allem einen Turnaround.
- Eine Lehrstelle zu finden in Pandemiezeiten ist alles andere als leicht. Dank **Take off** schafften das auch Jugendliche, die es schon in «normalen» Zeiten auf dem Arbeitsmarkt schwerer haben.

Das Jahr 2020 war ein hartes Jahr. Trotzdem ziehe ich ein positives Fazit aus den gemachten Erfahrungen. Eine Aussage, die Paulus in seinem Brief an die Römer geschrieben hat, hilft mir dabei: «Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten dient.» (Römer 8, 28a). Unter anderem war das Gute, dass Werte wie Dankbarkeit, Demut und Gemeinschaft in unserer Gesellschaft eine neue Bedeutung erfuhren.

Ich wünsche eine auferbauende, hoffnungsvolle und schöne Advents- und Weihnachtszeit – trotz allem!

Mit lieben Grüssen

Hans Eglin, Geschäftsführer

Stiftung Jugendsozialwerk

Take off

Blaukreuz Brockenhallen

AIP plus

Lernende

Bernhardsberg

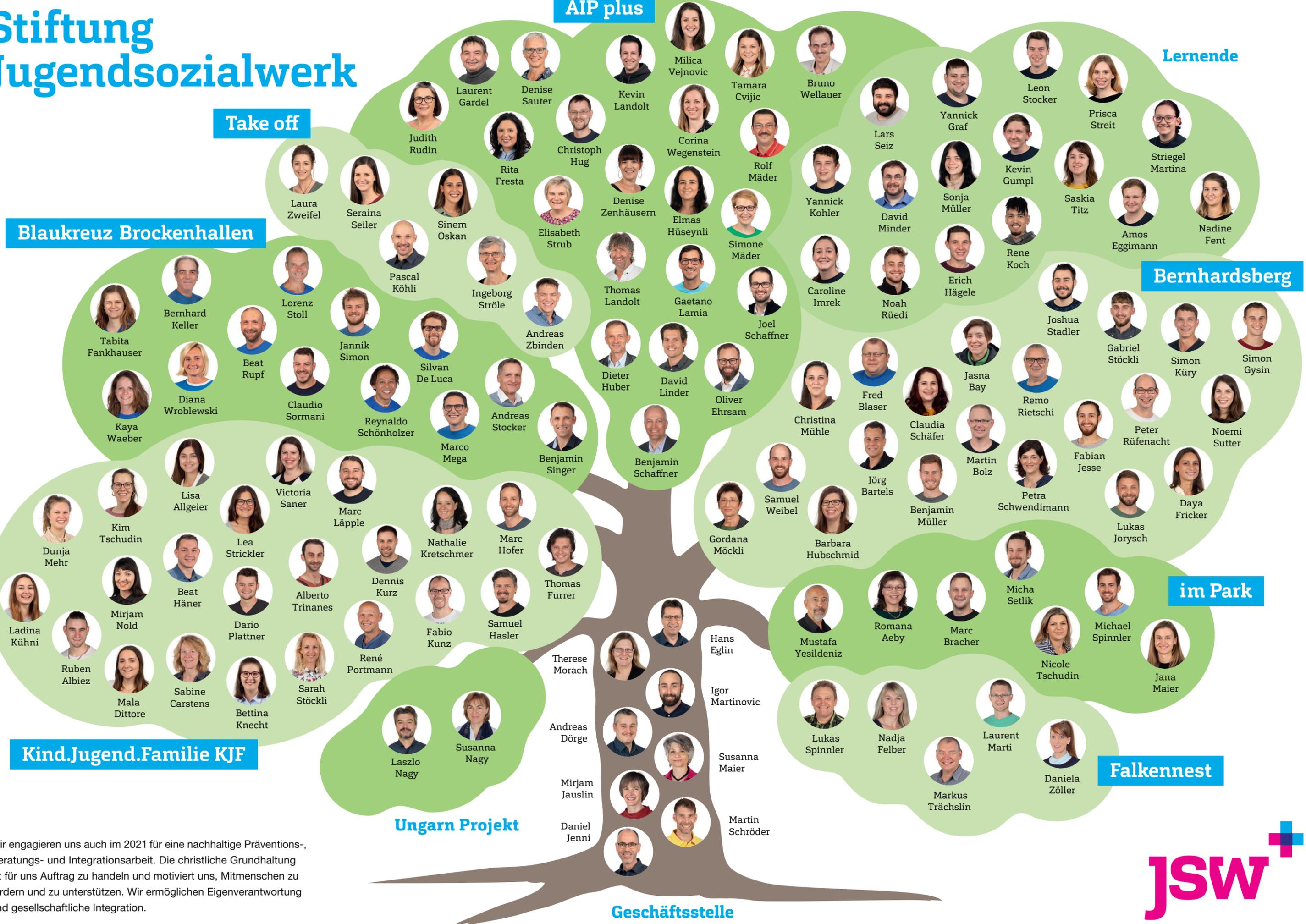
im Park

Kind.Jugend.Familie KJF

Ungarn Projekt

Falkennest

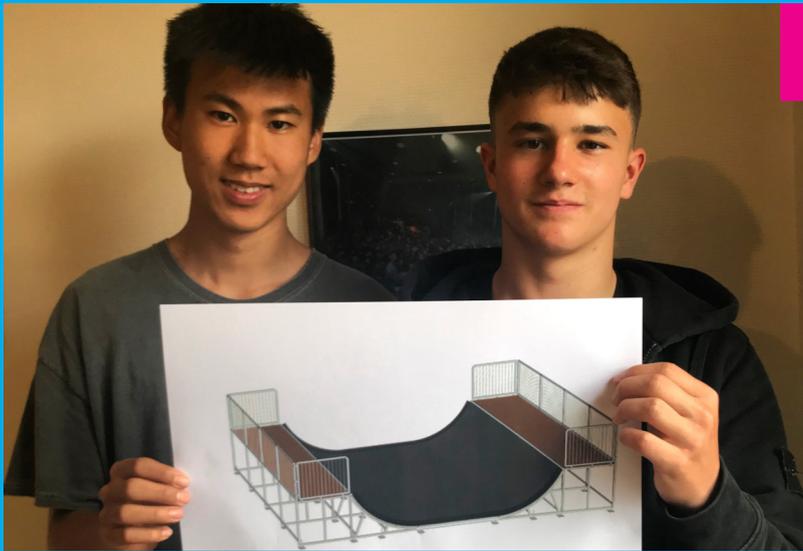
Geschäftsstelle



Wir engagieren uns auch im 2021 für eine nachhaltige Präventions-, Beratungs- und Integrationsarbeit. Die christliche Grundhaltung ist für uns Auftrag zu handeln und motiviert uns, Mitmenschen zu fördern und zu unterstützen. Wir ermöglichen Eigenverantwortung und gesellschaftliche Integration.



Pinnwand



Miniramp für Skatepark Liestal

Die beiden Sekundarschüler Morris Chau und Beda Hoch erfüllen den Traum zahlreicher Jugendlichen: eine Miniramp für den Skatepark Liestal. Per Crowdfunding sammelten sie 24'000 Franken. Projekt-Unterstützung bekamen sie von Samuel Hasler von der Mobilien Jugendarbeit Region Liestal.
www.kjf.swiss

Link für Newsletter

<https://ibelieveinyou.ch/de/project/292/eine-miniramp-fur-liestal>

Herausfordernde Zeiten im Park

Die Jugendwohngruppen im Park waren in den Monaten April, Mai und Juni besonders herausgefordert. 5 von 12 Jugendlichen waren ohne Tagesstruktur. Das Team suchte verzweifelt nach guten Lösungen. Zwei Monate später sah die Situation völlig anders aus: Alle Betroffenen hatten entweder eine Lehrstelle, ein Praktikum oder eine Schnupperlehre.
www.impark.swiss



Ehemaliger Take off-Teilnehmer gewinnt Onlinewahl «Lehrling des Jahres»

Der 25-jährige Dwain Palma schloss seine Ausbildung zum Assistenten Gesundheit und Soziales AGS mit Bravour ab und ist jetzt in der Lehre zum Fachmann Gesundheit. Sein Berufsbildner im Alters- und Pflegeheim Wendelin in Riehen motivierte ihn, beim Lehrling des Jahres mitzumachen, eine Initiative des Gewerbeverbandes Basel-Stadt. Leider konnte Dwain nicht an der praktischen Prüfung teilnehmen, weil er wegen einer Corona positiv getesteten Schulkollegin in Quarantäne war. Aber beim Online-Voting lag er ganz vorne und holte den ersten Platz. Vor vier Jahren war Dwain Teilnehmer im Take off. Wir freuen uns sehr, dass er jetzt, nach einem schwierigen Start in der Schul- und Berufswelt, so erfolgreich unterwegs ist.
www.takeoff.swiss



Neuer Glanz für den Weihnachtsbaum

Heilig Abend steht vor der Tür und der Weihnachtsbaum soll dieses Jahr in neuem Glanz erstrahlen? Die beiden Blaukreuz-Brockenhallen haben eine riesige Auswahl an Weihnachtskugeln und Advents-Dekorationen. Ein Besuch lohnt sich!
www.brocki-jsw.ch

Trägerschaft

Die Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL engagiert sich für eine nachhaltige Präventions-, Beratungs- und Integrationsarbeit. Zum Auftrag gehören Kinder- und Jugendförderungsangebote, betreutes Wohnen sowie Programme und Dienstleistungen zur Arbeitsintegration.

Adresse

Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL
Rheinstrasse 20
4410 Liestal
061 827 99 81
info@jsw.swiss
www.jsw.swiss

Impressum

Redaktion: Mirjam Jauslin
Gestaltung: Ivo Ludwig, Roberto D'Agostini
Bilder: Daniel Jenni, fotosmile muttenz
Lektorat: Andreas Dörge und Nicole Brüderlin
Auflage: 900 Stück

Für Spenden

Postkonto:
PC-Nr. 40-28886-1
Bankkonto:
IBAN: CH75 0076 9016 1102 3572 4
SWIFT/BIC-Code: BLKBCH22

